

*„Die durch eine Lupe
gebündelten Sonnenstrahlen
entzünden das Blatt.*

***Die Energie folgt der
Aufmerksamkeit.***

*So erschaffen wir in jedem
Moment diese Welt – im Idealfall
den Himmel auf Erden.“*

Weitere Fibeln gegen beliebigen Beitrag
hier anfordern:

Kary Nowak, Pilgerimgasse 21
1150 Wien, Tel: 0699 1303 3030
E-Mail: mein@herzteam.com
www.bioniere.org

Der HIMMEL auf ERDEN

Ein Wegweiser

Stell dir vor, du bist Teil einer großen Familie. Und alle sind ehrlich daran interessiert, dass es dir gut geht. So wie auch du daran interessiert bist, dass es allen anderen gut geht.

Wertschätzung und Ermutigung beflügeln das Miteinander und Füreinander. Eltern und Großeltern spielen, werken und lernen mit den Kindern. Jüngere Menschen kümmern sich um ältere und die Älteren um die Jüngeren. Und alle genießen die Geborgenheit dieser besonderen Familie.

Jeder trägt das bei, was er teilen, geben oder tun möchte: vom Wissen und Können über natürliches Lernen, Heilen und Leben, Zeit für Menschen, Tiere und Pflanzen bis hin zu gesunden Lebensmitteln, freier Energie, Auto, Haus und Garten.

Obst und Gemüse zum selber Ernten ist reichlich vorhanden und deckt einen großen Tisch. Jeder hat seinen Platz und seine Aufgabe. Und weil das liebe Geld bei all dem immer weniger gebraucht wird, erleben wir nach und nach immer mehr Freiheit, Freude und Fülle im Einklang mit der Natur.

Den kleinen „Himmel auf Erden“ gibt es bereits und er entsteht vielleicht gerade jetzt in deiner Nähe. Die Weisheiten, Tipps und Tricks in dieser Fibel mögen dich auf deinem Weg dorthin begleiten. Ehe du weiterliest, solltest du aber entscheiden, ob du „die ganze Wahrheit“ überhaupt erfahren willst.

Es ist so ähnlich wie in dem Kultfilm „Die Matrix“. Dort reicht Morpheus, der Kapitän des Raumschiffs Nebukadnezar, dem suchenden Hacker Neo eine rote und eine blaue Pille und sagt dann:

„Wenn du die blaue Pille schluckst, dann wirst du gleich einschlafen und alles vergessen, was du gerade erlebt hast. Schluckst du aber die rote Pille, dann erfährst du, wie die Welt wirklich ist. Doch dann gibt es kein Zurück mehr in deine Welt!“

Ganz so dramatisch geht es hier nicht zu, obwohl wir alle ähnlich getäuscht, gelenkt und „ausgesaugt“ werden wie im Film. Doch sei gewarnt: Selbst wenn Du nur mit einem Teil des Inhalts dieser Fibel in Resonanz gehst, wird es dein Leben und auch jenes deines Umfelds für immer verändern!

Warum ...

- ... werden immer mehr Regenwälder gerodet und unsere Meere verdreckt, als gäbe es kein Morgen?
- ... betonieren wir unsere fruchtbaren Böden zu oder zerstören sie durch Gift und Gentechnik?
- ... werden gigantische Mengen an Nahrungsmitteln erzeugt, wovon die Hälfte im Müll landet?
- ... vergiften wir unsere Bienen und Schmetterlinge, obwohl wir ohne sie nicht überleben können?
- ... sterben immer mehr Menschen an Krebs und anderen scheinbar unheilbaren Krankheiten?
- ... sind immer mehr Erwachsene unzufrieden mit ihrem Job oder finden gar keinen mehr?
- ... vermissen immer mehr Kinder die Geborgenheit einer liebevollen Familie?
- ... müssen immer mehr Menschen ihr halbes Einkommen für die Miete hergeben?
- ... gibt es immer mehr Gewalt in der Welt?
- ... werden immer mehr Vorschriften erlassen?
- ... geben täglich 7 Bauern und 3 Wirtshäuser auf?
- ... zahlen die Konzerne so gut wie keine Steuern?
- ... geht die Arm-Reich-Schere immer weiter auf?

... lassen wir das alles zu?

Darum:

Unsere Welt wird durch eine kleine Gruppe unantastbarer Bankerfamilien beherrscht. 70 bis 80 Prozent (!!) des Geldes, das wir täglich erarbeiten, fließen über ein raffiniertes System (Zinseszins, Steuern, Versicherungen, Inflation, u.v.a.) still und heimlich in die Taschen der „Oberen Zehntausend“.

So werden wir alle ständig um die Früchte unserer Arbeit gebracht und durch vorgetäuschten Mangel immer mehr gegeneinander ausgespielt: Alte gegen Junge, Männer gegen Frauen, Unternehmer gegen Mitarbeiter, Menschheit gegen die Natur, usw.

Mangelbewusstsein und Konkurrenzdenken prägen und vergiften immer mehr unser Leben, und das schon in fast jedem Kindergarten und jeder Schule.

In einer auf Angst basierten „Fehlerkultur“ lernen die meisten Kinder auch heute noch „nur Kuschen und Gedicht aufsagen“ (Wolfgang Ambros) und werden so zu gefügigen „Systemtrotteln“ (Roland Düringer) – beliebig manipulierbar bis hin zu Terror, Krieg und der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen.

Was können wir tun?

- a) So weiter machen wie in den letzten 10.000 Jahren und uns von den „grauen Herren“ (MOMO) die Lebenszeit stehlen und drei Viertel unsere Energie aussaugen lassen

oder ...

- b) endlich aufwachen, auf der Welle des unaufhaltsamen Systemwandels surfen

und ...

- c) nach tausenden Jahren der Ausbeutung des Planeten Erde und seiner Bewohner einen völlig neuen – im Kleinen bereits erprobten – Weg beschreiten, der uns dem „Himmel auf Erden“ ein großes Stück näher bringt.

Was gibt es bereits?

- a) Die unzähligen Familien und Vereine, deren Mitglieder freiwillig und ohne Geld wichtige Gemeinschaftsaufgaben erfüllen, die „coole“ Nachbarschaftshilfe im ländlichen Raum, die SOS Kinderdörfer und Kolping Häuser mit ihren Familien in aller Welt, u.v.a.m.
- b) Die Waldorfschulen und Kindergärten, die Montessori Schulen und Kindergärten, die Laising Bewegung für Natürliches Lernen, die neue Akademie für Potentialentfaltung des bekannten Hirnforschers Gerald Hüther, die Aktion „Schule im Aufbruch“ u.v.a.m.
- c) Die „Essbaren Gemeinden“, die Selbsternte- und Gemeinschaftsgärten, die unzähligen Kleingartenvereine, die öffentlich zugänglichen Obstbäume und Naschplätze, die WWOOF Bauernhöfe, die Food-Coops und anderen Nahversorgungsnetzwerke u.v.a.m.

Was wäre wenn ...

... wir den zinsen- und steuerfreien Raum der UBUNTU Familien* nutzen und unser Potential primär dort einbringen, wo wir alle am meisten davon haben?

... wir alle – vom Kleinkind bis zur Oma – mit Freude und Begeisterung täglich etwas Neues dazu lernen, das unser Leben mehr und mehr bereichert?

... wir gesunde Lebensmittel, Wohn-, Arbeits- und Gemeinschaftsräume, freie Energie, Transportmittel und auch Freundschaften im Überfluss hätten?

*) [https://de.wikipedia.org/wiki/Ubuntu_\(Philosophie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ubuntu_(Philosophie))

Die Lösung im Detail

- Wir gründen UBUNTU Familien in jeder Region, finden dort ein erstes UBUNTU Familienhaus und machen daraus ein beliebtes Begegnungszentrum für Natürliches Lernen, Heilen und Leben!

- Wir bilden Lerngruppen in jedem Ort und lernen dort auf natürliche Weise alles, was wir für ein gutes Leben brauchen. Mehr dazu auf Seite 14 und 15.

- Wir sähen und pflanzen überall Blumenwiesen, Beeren, Nüsse, Obst und Gemüse bis hin zu essbaren Gemeinden und Regionen! Wir holen die Bienen und Schmetterlinge zurück.

- Wir teilen, was wir teilen möchten – vom Wissen und Können bis hin zu Auto, Haus und Garten und erschaffen, was das Herz begehrt! Jeder trägt bei, was er kann und möchte – es ist so einfach!

Und wenn einmal nicht, dann helfen uns die „Anker“ der kleinen rosa Fibel „Das IDEALprogramm – dein Führerschein zum Glückhsein“.

❖❖❖ Die UBUNTU Familie ❖❖❖

... ist eine Wahlfamilie besonderer Art, deren Mitglieder lernen, gemeinsam in Harmonie zu leben und Wertvolles zu erschaffen – zum Wohle aller und im Einklang mit der Natur.

Wahlfamilien werden von Menschen gebildet, die sich mögen und einander vertrauen. Vieles wird in so einer selbst gewählten Familie gemeinsam gemacht und genutzt, wodurch jeder bei geringerem Aufwand deutlich mehr Lebensqualität erreicht.

Einzelkinder wachsen gemeinsam mit anderen Kindern auf. Alleinerziehende können berufstätig sein, weil ihre Kinder von vertrauten Menschen betreut werden. Senioren werden zu Omas und Opas und bekommen dafür Hilfe von den Jüngeren.

Jeder macht das, was er besonders gut kann oder besonders gerne tut – von der Gartenarbeit bis hin zum Handwerken, Kochen und Putzen. Erwerbstätige bringen vorwiegend Materielles ein, Menschen mit wenig oder gar keinem Einkommen primär ihre Lebenszeit – mehr bei www.wahlfamilien.de

UBUNTU Familien verwirklichen Projekte für ein nachhaltig besseres Leben* und sind auch sog. „Potentialentfaltungsgemeinschaften“ (Gerald Hüther), deren Mitglieder einander einladen, ermutigen und inspirieren, über sich hinauszuwachsen – mehr bei www.akademiefuerpotentialentfaltung.org

**) „Wettbewerb ist eine der größten Lügen und die primäre Ursache für Streit, Trennung, Arbeitslosigkeit, Umweltzerstörung, Terror und Krieg. UBUNTU bedeutet zusammenhalten und zusammenarbeiten. So erschaffen wir gemeinsam Überfluss auf allen Ebenen – und das ganz ohne Geld!“*

Geld macht gar nichts. Wir, die Menschen machen alles. In Wahrheit hindert uns das Geld daran, etwas zu tun. Deshalb brauchen wir ein völlig neues System! Dann sind wir imstande, alles zu tun, was wir uns vorstellen können. Und niemand kann uns aufhalten!“ (Michael Teller, Gründer der internationalen UBUNTU Freiheitsbewegung)

mehr bei www.ubuntu.jetzt und www.lebtubuntu.info

Natürliches Lernen

... geschieht immer und überall und erfolgt in 4 Schritten: 1. Unbewusste Inkompetenz (Kleinkind krabbelt und ist glücklich dabei), 2. Bewusste Inkompetenz (es entdeckt, das andere gehen, will's nachmachen und kann's nicht gleich), 3. Bewusste Kompetenz (es geht die ersten Schritte = Erfolg!), 4. Unbewusste Kompetenz (es geht automatisch).

Lernfreude und Lernfortschritt sind abhängig von Motivation (Impuls), Vertrauen und Lernmethode, vom Grad der Herausforderung (nicht zu leicht und nicht zu schwer), von der Ausdauer und vom Niveau der externen und internen Kommunikation*. Und so sieht Lernen fürs Leben aus:

- Lernen, Wissen und Können zu erwerben
- Lernen, zu entscheiden und zu handeln*
- Lernen, Selbstvertrauen zu entwickeln*
- Lernen, mit anderen zu kooperieren*

*) Eine großangelegte Feldstudie der Harvard Universität beweist, dass Erfolg zu 85% vom Niveau der internen und externen Kommunikation abhängt!

Natürliches Lernen beginnt immer mit einem Impuls (Inspiration statt Zwang und Manipulation), der (ohne Vorgabe eines Lehrers) zum Tun einladet.

Ist das Tun erfolgreich, entsteht Begeisterung, die zu weiterem Tun beflügelt = Flow (Druck, Angst und Bewertung würden das alles sofort stoppen).

Mit jedem (Lern) Erfolg steigt das (Selbst) Vertrauen und der Wunsch, das Gelernte bereitwillig mit anderen zu teilen (natürliches Lernen kennt keine Konkurrenz). Weil keine Bewertung oder Bestrafung droht, geschieht alles völlig offen und frei.

Jeder ist Lernender und Lernbegleiter zugleich. Alles wiederholt sich in einem ganzheitlichen, natürlichen, „fehlerfreudigen“ Zyklus. Aus Fehlern werden keine großen Dramen gemacht, sondern Lernerfolge. Denn nichts macht erfolgreicher als der Erfolg und die immerwährende Freude am Lernen!

mehr bei: www.lais-institut.net - Lerngruppen

Merk-würdige Storys, Lerntipps und Tricks enthält die kleine gelbe Fibel „Ja, du kannst es!“

Wir teilen ...

- Zeit zur Betreuung von Kindern, Kranken, Senioren, Tieren, Häusern und Gärten
- Alles Wissen u. Können, das für ein gutes Leben gebraucht wird (Lernbegleitung)
- Autos und andere Fahrzeuge bei gemeinsamen oder abwechselnden Fahrten
- Kleidung, Möbeln, Werkzeuge und Geräte, die nicht oder nur fallweise gebraucht werden
- Grundstücke, Lokale, Wohn- und Arbeitsräume, die nicht genutzt werden
- Trinkwasser, Obst, Beeren, Gemüse und Getreide, sowie alle daraus hergestellten Nahrungsmittel, Getränke und Speisen
- Energie aus gemeinsam errichteten Wintergärten, Wärmedämmungen, Sonnenkollektoren, Windrädern, Freie Energiegeräten und anderen Anlagen
- und vermitteln untereinander alles, was gewünscht und gebraucht wird

Wir erschaffen ...

- Brunnen und Quellen für Trinkwasser, Fischteiche und Kleinkraftwerke
- Gärten, Blumenwiesen und Wälder für Bienen, Schmetterlinge, Nahrungsmittel und Holz
- Häuser, Dachböden, Wohnungen, Werkstätten, Lagerräume und Lokale
- Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte, Maschinen u. Kleidungsstücke
- Wintergärten, Wärmedämmungen, Sonnenkollektoren, Windräder und andere Geräte für erneuerbare und freie Energie

... und was wir sonst noch alles für ein gutes Leben brauchen (laut UBUNTU Buch Seite 156, 376, 377).

Alles, was wir in unserer UBUNTU Familie teilen, beitragen oder herstellen, ist zins- und steuerfrei.* So erreichen wir bei gleichem Einsatz den drei- bis fünffachen Nutzen als in der „Matrix“ oder den gleichen Nutzen bei 70 bis 80 % weniger Arbeit!

*) mehr zum Zinsgeldsystem bei www.bioniere.org

Das ABC des Erschaffens

All unser Tun wird uns dem Himmel auf Erden nur dann ein Stück näher bringen, wenn wir uns mit den „himmlischen Gesetzen“ vertraut machen und sie beherzigen. Hier nur das Allerwichtigste in Kürze:

1. *Alles ist Geist, egal in welcher Erscheinungsform.*
2. *Wie oben so unten, wie innen so außen.*
3. *Nichts ruht, alles bewegt sich, alles schwingt.*
4. *Alles ist zweifach, hat zwei Gegensätze, Pole.*
5. *Alles hat seine Ebbe und Flut, seinen Rhythmus.*
6. *Jede Wirkung hat ihre Ursache, auch der „Zufall“.*
7. *In allem ist Männliches und Weibliches.*

Diesen „hermetischen Prinzipien“ folgt das gesamte Universum! Wenn wir z.B. etwas ersehnen (oder Angst davor haben), werden wir es dem 2., 3. und 6. Prinzip entsprechend anziehen = erschaffen. Die Energie (wirkende Kraft) folgt der Aufmerksamkeit!

So erschaffen wir ständig (weitgehend unbewusst) unser Leben und unsere Welt. Nicht zu erschaffen, ist uns unmöglich. Doch wir können es bewusster tun – und das so oft und fokussiert wie möglich.

Wenn wir lächeln, ermutigen oder aufrichtige Anerkennung geben, werden wir ein Vielfaches von all dem ernten. Wenn wir geben, teilen, verzeihen und dankbar sind, geschieht das Gleiche (Prinzip 2, 3, 5 und 6 = Gesetz des Ausgleichs = Balance).

Wenn wir uns jeden Abend die TV Nachrichten reinziehen, dann ziehen wir den ganzen Mangel und Streit dieser Welt in unser Leben (Prinzip 2, 3 und 6 = Gesetz der Resonanz = Anziehung).

Alles was wir sehen, hören, riechen, schmecken oder spüren beeinflusst unsere Gefühle, Gedanken, Einstellungen, Worte, Taten und Ergebnisse!

Wenn wir primär das tun, was uns aufbaut und alles meiden, was uns runterzieht, dann ist das nicht egoistisch, sondern zum Wohle des Ganzen.

Wenn wir den Himmel auf Erden ständig vor Augen haben, wird er nach und nach immer realer werden. Und wenn wir das gemeinsam tun, dann wird es noch viel schneller gehen!

mehr bei <http://kurt-tepperwein.zentrum-leben.de/> und www.seele-verstehen.de/grundlagen/kosmische-gesetze

Alle gewinnen

Die Menschen gewinnen

- Jeder ist Teil einer großen Familie.
- Wir lernen täglich mit Spaß und Erfolg dazu.
- Mit jedem Beitrag wachsen Wohlstand, Freiheit und Lebensfreude für alle.

Die Regionen gewinnen

- Nahversorgung und Dorfkultur blühen auf.
- Die Familien entlasten das Sozialsystem.
- Die UBUNTU Begegnungszentren ziehen Touristen aus aller Welt an.

Die Natur gewinnt

- Agrarsteppe weicht blühenden Gärten.
- Bienen und Schmetterlinge kehren zurück.
- Nach und nach entsteht in jeder UBUNTU Region ein kleiner Himmel auf Erden.

So kannst du beitragen:

1. Mach dich vertraut mit der Macht, die in dir steckt und in dieser Fibel verborgen ist und auch mit den Infos, zu denen dich die hier genannten Webseiten führen!
2. Gönn dir und deinen Lieben die kleine rosa Fibel „Das IDEALprogramm“ und die kleine gelbe Fibel „Ja, du kannst es!“ – gegen beliebigen Beitrag anfordern!
3. Nimm Kontakt auf mit einer UBUNTU Familie in deiner Nähe – oder gründe selbst eine! Wir helfen dir dabei!

*„Sei du selbst die Veränderung,
die du in der Welt sehen willst!“ (Gandhi)*